

Stand: 06.05.2026 18:25:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2205

"Altlastenproblematik in Bayern - Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2205 vom 03.06.2014
2. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2014
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3276 des UV vom 03.07.2014
4. Beschluss des Plenums 17/3457 vom 15.10.2014
5. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 15.10.2014



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Dr. Paul Wengert, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr** und Fraktion (SPD)

Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Einzelheiten der jahrzehntelangen Verunreinigung des Grundwassers im Bereich des Lindauer Bahnhofs mit Arsen und Schwermetallen zu berichten, insbesondere über eine evtl. Belastung des Trinkwassers und eine daraus resultierende gesundheitliche Gefährdung der Anwohner sowie darüber, ob eine vergleichbare Altlastenproblematik auch in anderen Teilen Bayerns vorhanden ist.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Seit wann besteht die Verunreinigung am Bahnhof Lindau, wie ist sie im Einzelnen verursacht, welche Schadstoffbelastung wurde im Einzelnen festgestellt? Kann es in der Folge zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen beispielsweise durch hohe Konzentrationen von Quecksilberverbindungen (Minamata-Krankheit) kommen? Wo genau treten die Verunreinigungen des Grundwassers auf und wie groß ist die Entfernung zu Entnahmestellen von Trinkwasser? Wie häufig kommt es in dem belasteten Areal zu Überschwemmungen und damit zum Eintrag von Schadstoffen in den Bodensee?

- Wann hat die Staatsregierung erstmals von der möglichen Belastung des Grundwassers am Lindauer Bahnhof erfahren, was hat sie daraufhin unternommen und wie ist zu erklären, dass Deutsche Bahn AG und Behörden nichts gegen die seit Jahrzehnten bestehende Verunreinigung unternommen haben? Gab es bereits in der Vergangenheit Hinweise auf eine evtl. starke Belastung des Grundwassers und warum wurde trotz der exponierten und sensiblen Lage des Areals nicht früher systematisch untersucht, ob Schadstoffe mit dem Trinkwasser in Berührung kommen könnten?
- Wie viele Fälle gibt es in Bayern, in denen – ähnlich wie in Lindau – Altlasten zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen? In welchen Fällen ist eine Gefährdung des Trinkwassers gegeben? In welchem Umfang und in welcher Häufigkeit finden Kontrollen statt? Wie groß ist die Gefahr, dass noch unbekannte industrielle Altlasten auftreten, beispielsweise in Anlagen der Deutschen Bahn AG (z.B. Altöl zum Schmieren von Weichen, Schlacke)? In welchem Umfang sind möglicherweise betroffene Areale untersucht worden und wo wurden in den letzten Jahren Altlasten saniert?
- Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass die bestehenden Altlasten schnellstmöglich beseitigt werden und mit welchen Kosten wird gerechnet, um die Verunreinigung des Trinkwassers zu beenden. Wer hat die Kosten für die Beseitigung der Altlasten zu tragen und wann wäre nach bisherigen Planungen die Beseitigung der Altlasten erfolgt?

Begründung:

Die Verunreinigung des Grundwassers des Bahnhofsareals in Lindau – mitten in einem hochsensiblen Lebensraum – besteht seit Jahrzehnten und ist erst durch Initiative eines Unternehmers, der ein Gutachten in Auftrag gab, bekannt geworden. Das wirft Fragen auf nach der Altlastenproblematik in ganz Bayern und nach der Wirksamkeit von Kontrollen sowie im konkreten Fall nach der Verantwortung des Eigentümers Bahn und dem Zusammenspiel von Behörden und DB AG. Vor allem aber besteht die Notwendigkeit zu einer schnellen Beseitigung der Gefahrenquelle.

(Peter Meyer (FREIE WÄHLER): Frage!)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Eine Frage!

(Unruhe)

Bitte schön, kommen Sie doch zum Ende.

Staatsminister Dr. Marcel Huber (Umweltministerium): Komm, lass es gut sein.

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: So, fertig. Ihm fällt nichts mehr ein.

Steffen Vogel (CSU): Darf ich Ihnen deshalb im Namen der Stimmkreisabgeordneten danken?

(Heiterkeit und Beifall bei der CSU)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ihre Zeit ist um.

(Allgemeine Heiterkeit)

Nicht Ihre Zeit, sondern Ihre Redezeit. Bitte schön, Herr Minister.

Staatsminister Dr. Marcel Huber (Umweltministerium): Ich spare wieder Redezeit ein. Sehr geehrter Herr Kollege, der Staatsregierung sind diese Fakten wohlbekannt.

(Beifall bei der CSU – Allgemeine Heiterkeit)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Deshalb ist die Aussprache geschlossen. Ich komme zur Abstimmung. Da es sich um vier namentliche Abstimmungen handelt, bitte ich um etwas Disziplin. Für die erste Abstimmung haben Sie fünf Minuten Zeit, für alle weiteren drei Minuten. Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf der Drucksache 17/2198. Ich eröffne die Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 17.21 bis 17.26 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Abstimmung ist abgeschlossen. Die Stimmen werden außerhalb des Saales ausgezählt.

Jetzt erfolgt die Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 17/2197. Sie haben drei Minuten Zeit.

(Namentliche Abstimmung von 17.26 bis 17.29 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Stimmabgabe ist abgeschlossen. Wir zählen wieder außerhalb des Saales aus.

Ich rufe nun den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2199 zur Abstimmung auf. Das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Es stehen drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 17.30 bis 17.33 Uhr)

Die Zeit ist um. Wir zählen wieder außerhalb des Plenarsaals aus. – Jetzt rufe ich den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/2212 auf. Das ist der Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER. Es stehen wieder drei Minuten zur Verfügung.

(Namentliche Abstimmung von 17.33 bis 17.36 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Abstimmung ist nun beendet. Die Abstimmungsergebnisse werden außerhalb des Plenarsaals ermittelt und später bekanntgegeben. Wir fahren in der Zwischenzeit mit der Tagesordnung fort.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen Nummern 17/2200 mit 2205 und 2213 mit 2214 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich gebe jetzt die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen bekannt: Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Glauber und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Höchstspannungsleitung Lauchstädt – Meitingen aus dem Bundesbedarfsplangesetz streichen", Drucksache 17/2196. Mit Ja haben 22 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 141, Stimmenthaltungen gab es keine. - Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Ich komme nun zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Erwin Huber, Frelle und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Erforderlichkeit neuer Stromtrassen prüfen – Ablehnung der Gleichstrompassage Süd-Ost", Drucksache 17/2209. Mit Ja haben 96 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 17, Stimmenthaltungen gab es 46. - Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Ich komme zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Kohnen, Karl und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Stromversor-



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 17/2205

**Altlastenproblematik in Bayern - Schadstoffe im Grundwasser am
Bahnhof Lindau**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Harry Scheuenstuhl**
Mitberichterstatter: **Michael Brückner**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 16. Sitzung am 3. Juli 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn, Dr. Paul Wengert, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/2205, 17/3276

Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Einzelheiten der jahrzehntelangen Verunreinigung des Grundwassers im Bereich des Lindauer Bahnhofs mit Arsen und Schwermetallen zu berichten, insbesondere über eine evtl. Belastung des Trinkwassers und eine daraus resultierende gesundheitliche Gefährdung der Anwohner sowie darüber, ob eine vergleichbare Altlastenproblematik auch in anderen Teilen Bayerns vorhanden ist.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Seit wann besteht die Verunreinigung am Bahnhof Lindau, wie ist sie im Einzelnen verursacht, welche Schadstoffbelastung wurde im Einzelnen festgestellt? Kann es in der Folge zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen, beispielsweise durch hohe Konzentrationen von Quecksilberverbindungen (Minamata-Krankheit), kommen? Wo genau treten die Verunreinigungen des Grundwassers auf und

wie groß ist die Entfernung zu Entnahmestellen von Trinkwasser? Wie häufig kommt es in dem belasteten Areal zu Überschwemmungen und damit zum Eintrag von Schadstoffen in den Bodensee?

- Wann hat die Staatsregierung erstmals von der möglichen Belastung des Grundwassers am Lindauer Bahnhof erfahren, was hat sie daraufhin unternommen und wie ist zu erklären, dass Deutsche Bahn AG und Behörden nichts gegen die seit Jahrzehnten bestehende Verunreinigung unternommen haben? Gab es bereits in der Vergangenheit Hinweise auf eine evtl. starke Belastung des Grundwassers und warum wurde trotz der exponierten und sensiblen Lage des Areals nicht früher systematisch untersucht, ob Schadstoffe mit dem Trinkwasser in Berührung kommen könnten?
- Wie viele Fälle gibt es in Bayern, in denen – ähnlich wie in Lindau – Altlasten zu einer Verunreinigung des Grundwassers führen? In welchen Fällen ist eine Gefährdung des Trinkwassers gegeben? In welchem Umfang und in welcher Häufigkeit finden Kontrollen statt? Wie groß ist die Gefahr, dass noch unbekannte industrielle Altlasten auftreten, beispielsweise in Anlagen der Deutschen Bahn AG (z.B. Altöl zum Schmieren von Weichen, Schlacke)? In welchem Umfang sind möglicherweise betroffene Areale untersucht worden und wo wurden in den letzten Jahren Altlasten saniert?
- Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass die bestehenden Altlasten schnellstmöglich beseitigt werden und mit welchen Kosten wird gerechnet, um die Verunreinigung des Trinkwassers zu beenden? Wer hat die Kosten für die Beseitigung der Altlasten zu tragen und wann wäre nach bisherigen Planungen die Beseitigung der Altlasten erfolgt?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich darf Sie bitten, wieder Platz zu nehmen, und rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 8** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 4 und 31, die später einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der ausgedruckten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. August 2014 (Vf. 12-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1b i. V. m. Anlage 2 der Verordnung über die Gebiete nach §§ 577a und 558 BGB (Wohnungsgebieteverordnung – WoGeV) vom 15. Mai 2012 (GVBI S. 189, BayRS 400-6-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2013 (GVBI S. 470)
 PII/G-1310.14-0001
 Drs. 17/3169 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat vom 10. Juni 2014
1 BvL 5/13 u.a. betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung:
ob die §§ 31, 32 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung des Siebten
HRG-Änderungsgesetzes vom 28. August 2004 (BGBl I S. 2298)
sowie die Vorschriften zur Ratifizierung und Umsetzung des Staatsvertrags über
die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung mit dem
Grundgesetz vereinbar sind.
PII/G-1320.13-0002
Drs. 17/3170 (E)

Der Landtag gibt keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für
Asylsuchende in Bayern festlegen!
Drs. 17/132, 17/3145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung I
Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs-
und -betreuungsgesetzes – Qualifiziertes Personal für eine gute frühkindliche
Bildung und Betreuung
Drs. 17/436, 17/3146 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung III
Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes – Den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Gestaltungsspielräume der Kindertagesstätten verbessern
Drs. 17/438, 17/3147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbessern
Drs. 17/566, 17/3148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 1:
Mittel für ESF-Kurse sicherstellen
Drs. 17/1930, 17/3150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 2:
Besseren Betreuungsschlüssel in der Asylsozialarbeit gewährleisten
Drs. 17/1931, 17/3151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 3:
Psychologische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleisten
Drs. 17/1932, 17/3185 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 4:
Übersetzer- und Übersetzerinnennetzwerk errichten,
Übersetzungsarbeit gewährleisten
Drs. 17/1933, 17/3152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 5:
Neue Erstaufnahmeeinrichtungen zeitnah einrichten
Drs. 17/1934, 17/3153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 6:
Wohnungsbauprogramm für Flüchtlinge auflegen
Drs. 17/1935, 17/3218 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 8:
Auszugsmöglichkeiten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausweiten
Drs. 17/1937, 17/3220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 9:
Geldleistungen auch zum Kleidungserwerb
Drs. 17/1938, 17/3154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“
ziehen I
Anregungen ernst nehmen
Drs. 17/1962, 17/3219 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“
ziehen II
Sprachkurse als festes Angebot in allen Gemeinschaftsunterkünften etablieren
Drs. 17/1963, 17/3155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen IV
Ausbildungsaufnahme für Asylsuchende erleichtern
Drs. 17/1965, 17/3221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen V
Psychiatrische Versorgung in der ZAE Zirndorf gewährleisten
Drs. 17/1966, 17/3156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Einrichtung eines Fonds zur Zwischenfinanzierung für Projekte, für die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt wurden
Drs. 17/2030, 17/3230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Beschwerdemöglichkeiten schaffen
Drs. 17/2070, 17/3222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Grundrechtseinschränkungen begrenzen
Drs. 17/2072, 17/3223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Einheitliche Dokumentationsvorgaben und Landesregister für
Zwangmaßnahmen
Drs. 17/2073, 17/3224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Verbot der bleihaltigen Munition vorantreiben
Drs. 17/2089, 17/3270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das
Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vergleich der Förderung des Ökolandbaus
Drs. 17/2103, 17/3271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Analyse der UKW-Frequenzverteilung in Bayern
Drs. 17/2123, 17/3255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Duales Rundfunksystem stärken – Gestaltungsspielraum des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichern
 Drs. 17/2124, 17/3137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

27. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz u.a. CSU
 Auswirkungen der Einführung der physikalischen Komponente bei der Bemessung der Höhe des individuellen Netzentgelts nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) für Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen prüfen – Benachteiligung von Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen vermeiden
 Drs. 17/2126, 17/3256 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

28. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU
 Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern
 Drs. 17/2136, 17/3257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an I:
Verbesserung des förderrelevanten Anstellungsschlüssels in bayerischen Kindertageseinrichtungen
Drs. 17/2158, 17/3157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an II:
Berechnung des Basiswerts
Drs. 17/2159, 17/3176 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an III:
Verbesserung der Gewichtungsfaktoren nach Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG
Drs. 17/2160, 17/3177 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

32. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an IV:
Festlegung von Verfügungszeiten für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Drs. 17/2161, 17/3178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an V:
Freistellung der Einrichtungsleitung
Drs. 17/2162, 17/3179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an VI:
Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen –
Einsatz von multiprofessionellen Teams
Drs. 17/2163, 17/3158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an VII:
Verbesserung der Personalsituation in der Kindertagesbetreuung –
Alternative Modelle der Erzieherausbildung ermöglichen
Drs. 17/2164, 17/3197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die Beteiligung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer im Zusammenhang mit der Firma „Sapor Modelltechnik“ aufklären
Drs. 17/2200, 17/3225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza
Drs. 17/2202, 17/3141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau
Drs. 17/2205, 17/3276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beteiligung der Staatsministerin Haderthauer an der Firma SAPOR Modelltechnik offen legen, korrekte Amtsführung überprüfen
Drs. 17/2213, 17/3226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsysteem in der Pflege
Drs. 17/2216, 17/3142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD
Von der Schule in den Beruf – Übergangsmanagement in Bayern
Drs. 17/2293, 17/3114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das
Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einsetzung einer Kommission zur Sicherung von Vielfalt und Staatsferne des Rundfunks in Bayern
Drs. 17/2312, 17/3253 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU
Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern
Drs. 17/2315, 17/3143 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundwasser- und Bodenverschmutzung durch den Inselbahnhof Lindau
Drs. 17/2328, 17/3277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU
Effektiver Datenschutz - Transparenz bei der Ermittlung von Score-Werten
Drs. 17/2342, 17/3228 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU
Verbraucherschutz effizient gestalten - Offenlegung der Ermittlung von Score-Werten
Drs. 17/2343, 17/3229 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Sanierungspläne für das Deutsche Museum
Drs. 17/2370, 17/3138 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Bevölkerungsprognose
Drs. 17/2401, 17/3258 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bedrohung für Bildung und Schule durch transatlantisches Freihandelsabkommen – Keine Ökonomisierung und Kommerzialisierung der Bildung
Drs. 17/2403, 17/3231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Biolandbau in Bayern stärken!
Drs. 17/2404, 17/3273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klassenmehrung für Ganztagsklassen an Grundschulen zulassen – Wahlfreiheit der Eltern nicht durch bürokratische Vorgaben einschränken
Drs. 17/2406, 17/3168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zukunft der Forstlichen Zusammenschlüsse
Drs. 17/2414, 17/3274 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Norbert Dünkel, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Verstärkung der Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Rechnen
Drs. 17/2446, 17/3167 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zur Neuordnung der ärztlichen Bereitschaftsdienstordnung
Drs. 17/2457, 17/3144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sanierung des Deutschen Museums
Drs. 17/2458, 17/3139 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schadstoffbelastung durch Altlasten am Lindauer Bahnhof
Drs. 17/2481, 17/3279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Joachim Unterländer u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Thomas Gehring, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fortführung des wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen
Drs. 17/2512, 17/3239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Individuelle Förderung statt diskriminierender Zeugnisbemerkungen
Drs. 17/2520, 17/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

59. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Förderung der benachteiligten Gebiete in Bayern erhalten
Drs. 17/2529, 17/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

60. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Zukunft des Hauses der Kunst
Drs. 17/2552, 17/3140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER
Expertenmissionen zur Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration
in den Herkunftsländern
Drs. 17/1510, 17/3149

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

62. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Luftrettung retten!
Drs. 17/2768, 17/3159

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat